

■ Hotel Berchtold

Erster Event des Fördervereins «Buri Cycling Management»

Dieser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Geschwister Buri auf dem Weg an die Spitze des Radsports zu unterstützen



Noëlle und Fabienne Buri.



Mathias Flückiger.

Bilder: Helen Käser

«Buri Cycling Management» nahm seinen Anfang bei einem Gespräch unter Freunden. Bruno Schmidiger, Walter Bauen, Franco Digirolamo und Franco Sampogna, langjährige Freunde der Familie Buri, kamen gemeinsam zum Entschluss, mit einem Verein die ideelle und finanzielle Förderung der Radtalente Fabienne und Noëlle Buri und die Entwicklung ihrer Sportkarrieren im Mountainbike/Cross Country Olympic und im Radrennsport zu unterstützen. Durch eine gezielte Vermarktung, Kommunikation und Finanzierung sollten ideale Rahmenbedingungen geschaffen werden. Die beiden Nachwuchssportlerinnen aus dem Emmental bewiesen in den vergangenen Jahren Motivation, Disziplin, Ehrgeiz wie Talent und konnten erste Erfolge verbuchen.

Fabienne und Noëlle Buri begrüßten vergangenen Dienstag im Hotel Berchtold die Gäste persönlich und bedankten sich bei ihren Sponsoren, Partnern und Gönnern. Das Sponsoring entlaste sie von finanziellen Problemen und biete ihnen daher die Möglichkeit, sich voll auf ihr Training zu fokussieren. Gleichzeitig spüren die beiden einen gewissen Erfolgsdruck, weil sie diese Unterstützung mit guten Leistungen belohnen wollen.

Im Interview liessen sie hinter die Kulissen blicken

Die zwei jungen Frauen traten mit Offenheit und Charme vors Publikum. Vor allem die jüngere betonte, dass das Sprechen in der Öffentlichkeit für sie noch ungewohnt sei. Dies sei die grösste Veränderung vom Familienbetrieb zum Förderverein. Doch dieser Herausforderung wollen sie sich stellen.

Fabienne Buri, die Ältere der Oberburgrinnen, arbeitet in einer 20%-Anstellung als Kauffrau beim Radsport Emmental und absolviert nebenbei die Berufsmatur im Teilzeitmodus. Daneben bleibt ihr genügend Zeit fürs Training. Sie ist Mitglied des Radvereins Ersigen und fährt in der «Nationalmannschaft Strasse U23». Da das Schweizer Team aufgelöst wird, gehört sie ab 2020 zum «Andy Schleck Cycles Team» aus Luxemburg. Sie sieht positiv in die Zukunft, denn im neuen Team kann sie von erfahreneren Sportlerinnen profitieren. Ihre bisherigen Erfolge lassen sich sehen: neunter Rang im Zeitfahren an der Schweizermeisterschaft, Teilnahme an der EM im Zeitfahren und auf der Strasse U23 und die Teilnahme an internationalen Rundfahrten. Sie trainiert nun mit dem Ziel, an der WM 2024 in Zürich in der

Elite mitfahren zu können. Mit ihrem Leitspruch «Push yourself because no one else is going to do it for you!» und ihrem Einsatz wird sie es weit bringen. Noëlle Buri arbeitet auf der Gemeindeverwaltung Oberburg im vierten Lehrjahr als Kauffrau. Ihre Lieblingsdisziplin ist das Mountainbike XCO (MTB), sie fährt jedoch auch Strassenrennen. Sie trainiert 2020 weiter bei «Thömus RN Youngstars» und ist Teil der Nationalmannschaft. Bei den Vorbereitungen auf ein Rennen kümmere sich ihr Vater ums Technische, die Mutter unterstütze sie beim Bereitstellen von Getränken und Proviant für die Fahrt. Auch Noëlle Buri verbuchte bereits viele Erfolge: zweite Ränge bei der Schweizermeisterschaft im Radquer, Strasse und Zeitfahren und Teilnahme an der WM und EM. Sie schaut positiv in die Zukunft mit der Devise «Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.»

«Special Guest» war Mountainbike-Vize-Weltmeister Mathias Flückiger

Der Leimiswiler Baumaschinenmechaniker Mathias Flückiger fährt in «Thömus RN Swiss Bike Team» bei der Elite mit. In dieser Gruppe profitiert er von den anderen, kann aber einen Grossteil des Trainings selbst planen. Sein ambitioniertes Ziel ist die Olympiade 2020 in Tokio.

Im Gespräch betonte er, wie wichtig ein mentales Training sei. Er arbeitete mehrere Jahre mit einer Mentaltrainerin daran, zu fokussieren, sich Druck wegzunehmen, Niederlagen nicht als Versagen zu beurteilen. «Behaltet euren Durchhaltewillen, auch wenn mal was schiefliegt», empfahl er darum den beiden Radsportlerinnen Fabienne und Noëlle Buri. Helen Käser

Der Förderverein sucht weitere Sponsoren, Partner, Gönnern und Spender.
www.buricycling.ch.